

REIHENHAUS

SANIERUNG + UMBAU

Ref. Nummer 02_626
 Ort Bern, BE
 Auftragsart Direktauftrag
 Bauherrschaft Privat
 Grösse 275 m²,GF
 Planung 2020
 Ausführung 2020

Denkmalpflege schützenswert
 Inventar K-Objekt

Im Jahre 1879 erklärte sich eine englische Baufirma bereit, den Bau einer Brücke zu übernehmen, die das brache Kirchenfeld mit der Berner Innenstadt verbinden würde. Die Brücke musste in 21 Monaten gebaut sein.

Am 24. September 1883 wurde die Kirchenfeldbrücke feierlich eingeweiht.

Im Jahre 1898 wurde an der Luisenstrasse die Reihe aus Ein- und Zweifamilienhäusern im Neubaurock erstellt.



Das Reiheneinfamilienhaus besteht an der Strassenfassade mit der gedeckten Veranda und der darüber liegenden Terrasse.
 In den 30er Jahren wurden zwei Schleppgauben im Dach eingebaut. Das Dachgeschoss wurde so zu einer vollwertigen Einliegerwohnung.

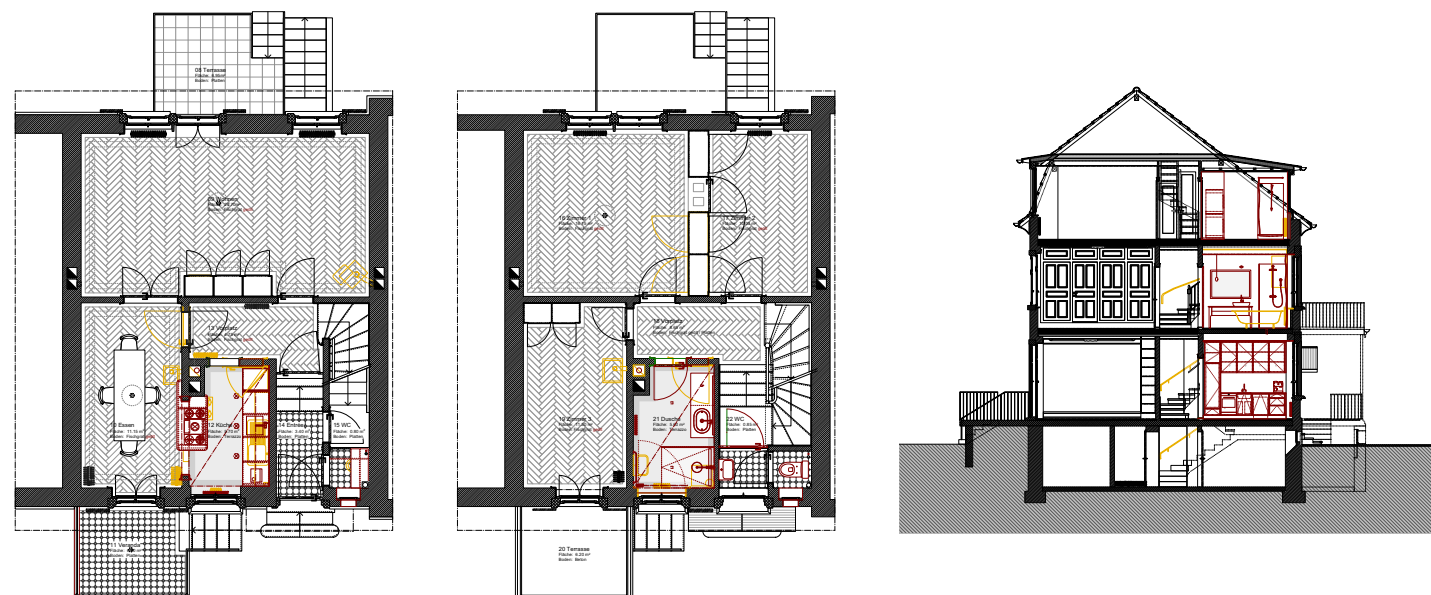
Nebst dem Einbau der ersten Zentralheizungen und Einbauküchen befand sich das Haus bei der Übergabe im Originalzustand.

Die erste abgeschlossene Bauetappe enthielt die Sanierung der Innenräume mit den technischen Installationen.

Nebst Neugestaltung der Nasszellen und Küche, umfasste die Sanierung hauptsächlich das Auffrischen der originalen Boden-, Wand- und Deckenoberflächen.

Mit kleinen Änderungen im Raumprogramm (wie zum Beispiel der Mauerdurchbruch von der Küche zum Esszimmer) wurde das Wohngefühl zusätzlich aufgewertet.

Das Reiheneinfamilienhaus wurde mit einem hochwertigen, harmonischen Konzept bereichert, welches dem Baustil und der Architektur gerecht ist und für die nächsten 100 Jahre grosse Freude bereiten wird.



umbraARCHITEKTUR